



Per Telefax / per Email

An die
Medienvertreter

PRESSEERKLÄRUNG

Traditioneller Herbstvortrag bei den Unternehmensverbänden Dortmund von Heinz Buschkowsky

Im Anschluss an seine diesjährige Mitgliederversammlung hat der Unternehmensverband Östliches Ruhrgebiet e.V. am 29. Oktober 2015 zum traditionellen Herbstvortrag eingeladen. Dieser wurde von Heinz Buschkowsky, dem früheren Bezirksbürgermeister von Berlin-Neukölln mit dem Titel „Mit Schlafwagenpolitik zur Parallelgesellschaft? Wie Integration wirklich gelingt!“ gehalten. In einer streitbaren Rede hat Herr Buschkowsky zunächst die derzeitige Lage Deutschlands, welche sich innerhalb des vergangenen halben Jahres aufgrund der Flüchtlingsströme schlagartig verändert habe, aufgezeigt und vorausgesagt, dass diese zu einer dauerhaften Veränderung Deutschlands führen werde. Die Integration dieser Menschen könne nur gelingen, wenn diese zum Teil unserer Gesellschaft gemacht würden. Dazu müssten sie dazu bewegt werden, am eigenen Wohlstand zu arbeiten. Wesentliche Voraussetzungen für eine erfolgreiche Integration seien dabei Sprache, Wohnung und Arbeit, wobei dem Aspekt der Sprache die wesentliche Bedeutung zukomme. Diese müsse daher von Beginn an vermittelt werden. Dies sei allerdings nur möglich, wenn die Zuströme kanalisiert würden.

Seine plakativen Thesen untermauerte Herr Buschkowsky anhand von Beispielen aus seinem Bezirk Neukölln und machte deutlich, dass die Entwicklung von Parallelgesellschaften unbedingt verhindert werden müsse. Er forderte, Integration zum Pflichtfach in der Gesellschaft zu machen und ein System zu schaffen, nach dem Integration über Sprachkurse erfolgt, an deren Teilnahme vergleichbar zu anderen europäischen Staaten die Gewährung finanzieller Unterstützungen gebunden ist. Auch hier müsse das Prinzip Leistung nur bei Gegenleistung gelten.

Im Anschluss an den Festvortrag konnten die Zuhörer den polarisierenden Vortrag beim traditionellen Zusammensein mit Imbiss und Umtrunk in geselliger Atmosphäre diskutieren.

Dortmund, den 30. Oktober 2014

Unternehmensverbände für
Dortmund und Umgebung